

Nr. **XIX. GP.-NR**
982
1995 -04- 07

13

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dr. Partik-Pablé, Böhacker
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Korruptionsaffäre in der Fremdenpolizei

Wie einer Tageszeitung (Krone 26. Jänner 1995) entnommen werden mußte, ist es bei der BH Zell am See zu ungeheuerlichen Vorkommnissen im Bereich der Vergabe von Aufenthaltsgenehmigungen gekommen.

So wurde z.B. ein falsches Visum mit 2 Klammern in den Paß eines türkischen Staatsbürgers geheftet. Dem Vernehmen nach versorgte die BH Zell am See auch die Mitglieder der Wiener Rotlichtszene mit entsprechenden Aufenthaltsgenehmigungen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

- 1) Was ist der aktuelle Stand der Ermittlungen in diesem Zusammenhang?
- 2) Wieviele Urkundenfälschungen wurden von den involvierten Beamten begangen?
- 3) Welche Maßnahmen werden gegen die Besitzer der illegalen Aufenthaltsgenehmigungen gesetzt?
- 4) Wieviele Besitzer illegaler Aufenthaltsgenehmigungen konnten in der Zwischenzeit festgestellt werden?
- 5) Welche Maßnahmen werden (wurden?) von Ihnen getroffen, damit solche Vorkommnisse in Zukunft ausgeschlossen werden können?
- 6) Sind Ihnen ähnliche Verfehlungen anderer Dienststellen bekannt?
Wenn ja, um welche Dienststellen handelt es sich dabei?
Wenn nein, können Sie ausschließen, daß ähnliche Vorkommnisse bei anderen Dienststellen auftreten?